

## **Antrag zur Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats am 10. September 2020 Übernahme der Mietkosten für das Klimaschaufenster im Jahr 2021.**

Hiermit beantragen wir die Übernahme der Mietkosten des Klimaschaufensters bis zum Jahresende 2021 durch die Stadt Erlangen.

Begründung:

Das Klimaschaufenster ist seit Anfang 2020 trotz der massiven Einschränkungen durch Corona zu einem wichtigen Ort der Vernetzung verschiedener Institutionen und Initiativen geworden. In zahlreichen Ausstellungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten wurde Wissen und Tipps für einen klimafreundlichen Alltag vermittelt und neue Interessent\*innen für das Thema wurden gewonnen.

Mit der Ausrufung des Klimanotstands hat die Stadt versichert, dass sie alles tun wolle, um die Klimakrise einzudämmen. Viele Vereine und Initiativen sind schon seit Jahren aktiv, haben Wissen gesammelt und brauchen einen zentralen Ort, an dem sie ihre Erfahrungen an die breite Gesellschaft weitergeben können. Das Klimaschaufenster hat hier in kurzer Zeit eine wichtige Funktion als ein solcher Ort übernommen, wird sogar in der Grundlagenstudie zum Klimanotstand Erwähnung aufgeführt, wo es im Kapitel Pioniere des Wandels heißt: „Erlangen kann hierzu Spielräume für soziale Innovationen eröffnen und bewusst fördern, indem sie u.a. Räumlichkeiten zur Verfügung stellt wie z.B. das Lesecafé oder das Klimaschaufenster: Pioniere benötigen eine materielle Infrastruktur in Form von Treff- und Austauschmöglichkeiten zur Organisation und Konzeption ihrer Projekte, aber auch Experimentierflächen zum Gärtnern, Reparieren, Lagern, Forschen, Ausprobieren und eine leistungsfähige digitale Vernetzung“.

Von vielen Beteiligten, aber auch von Gruppierungen, die 2020 keine Möglichkeit mehr haben, sich einzubringen, wird der Wunsch geäußert, das Klimaschaufenster nicht zum Jahresende 2020 zu schließen, wenn die Finanzierung der Mietkosten über die Fördermittel des BMU ausläuft.

Wir beantragen deshalb, dass die Stadt Erlangen (ggfs. aus dem noch nicht abgerufenen Budget des Nachhaltigkeitsbeirats von 2020) die Mietkosten von aktuell 969,70 Euro pro Monat plus ca. 70 Euro Strom bis Ende 2021 übernimmt, um in dieser Zeit für Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen die Sichtbarkeit in der Altstadt zu erhalten und Möglichkeiten einer Verstetigung des Klimaschaufensters auszuarbeiten. Die Koordination der Aktivitäten im Klimaschaufenster könnte bis August 2021 über das Klimaschutzprojekt Nachhaltigkeit trifft Altstadt geleistet werden.

Dieser Antrag wird von folgenden Mitgliedern des Nachhaltigkeitsbeirats unterstützt:

- ADFC Erlangen
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Energiewende Er(H)langen e.V.
- fairlangen.org
- Lesecafé Anständig essen e.V.
- Parents for Future Erlangen
- sneep Erlangen
- solawi Erlangen
- vhs Erlangen

Antragsteller: Bildung Evangelisch